

Zu entdecken – Janácek Violinkonzert

Gedanken zu einer Aufführung am 19. Nov. 2025

Keiner kennt es: ein großartiges Stück Musik, möglicherweise weil es später in das Vorspiel zur Oper „In einem Totenhaus“ aufgegangen ist. Aber Janacek schrieb es in den Jahren 1924-28 und betitelte es „Wanderung einer Seele“. Um die Entstehung ranken sich verschiedene Anlässe: in einem Brief an die geliebte Kamila Stösslová („Seele“) schrieb er, dass er sehr von einem Mord auf offener Straße in London geschockt war – kurz darauf begann er mit der Komposition. Etwa zur gleichen Zeit war von dem Violinkonzert von J. B. Foerster sehr beeindruckt und machte sich unmittelbar danach Notizen, die ins eigene Konzert eingingen: „Donnergrollen, Posaune, Harfe, verschwinden, Seele...“ (Edizione critica)

Das Werk ist vom Autor verlassen worden.

„Ich weiß schon, dass Du meine Seele bist! Und ich fürchte nur, daß Du mir nicht davonfliegst -“

Catherina Lee, Violine

Junge Philharmonie Wien

Michael Lessky, Dirigent



